

Informationsveranstaltung des Einstein-Gymnasiums für die  
Eltern der Klassenstufe 10

# Die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe nach GOST-V 2009



# Gliederung

- 1. Versetzung in die Qualifikationsphase**
- 2. Was ist neu?**
- 3. Belegverpflichtungen**
- 4. Der Seminarkurs**
- 5. Leistungsnachweise und Leistungsbewertung**
  - I. Mündliche Leistungsfeststellung in der Fremdsprache**
  - II. Der Andere Leistungsnachweis**
  - III. Klausuren**
  - IV. Grundsätze der Leistungsbewertung-allgemein**
- 6. Gesamtqualifikation**
  - I. Mindestanforderungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in der Qualifikationsphase**
  - II. Mindestanforderungen für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife im Abiturbereich**
- 7. Wahl der Abiturfächer**

# 1. Versetzung in die Qualifikationsphase

Versetzung am Ende der Jahrgangsstufe 10:

„In die Qualifikationsphase wird versetzt, wer

- In jedem Fach mindestens ausreichende Leistungen erreicht hat oder
- Bei ansonsten mindestens ausreichenden Leistungen höchstens eine mangelhafte Leistung aufweist und diese mit einer mindestens befriedigenden Leistung ausgleichen kann
- Der Ausgleich für eine mangelhafte Leistung in der Fächergruppe I muss durch ein anderes Fach dieser Fächergruppe erfolgen“

## 2. Was ist neu?

- ❖ Unterricht erfolgt in Kursen
- ❖ Betreuung der Schüler durch Tutoren
- ❖ Jeder Kurs umfasst ein Schulhalbjahr
- ❖ E-Kurse mit 4 Wochenstunden (WS)
- ❖ G-Kurse mit 2 WS
  - Ausnahme: Sport, 2. Fremdsprache mit 3 WS, Latein mit 3 WS
- ❖ Benotung erfolgt nach Punkten

## 2. Was ist neu?

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Ab %	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	36	27			

# 3. Belegverpflichtungen

## • E-Kurse (4WS)

1. Deutsch
2. Mathematik
3. Englisch
4. Naturwissenschaft (Bio, Ph, Ch)
5. Fach nach Wahl aus dem Kursangebot der Schule (NaWi, If, Sn, Mu, Ku, Ek, Ge, Pb)

# 3. Belegverpflichtungen

## ☞ G-Kurse (2WS)

1. eine weitere Fremdsprache (3WS)
2. Ein naturwissenschaftliches Fach oder Technik oder Informatik
3. Kunst oder Musik oder DS
4. Geschichte
5. Wirtschaftswissenschaft oder Erdkunde oder Politische Bildung
6. Sport (3WS)
7. Seminarkurs

*Für das Fach, das als 5. E-Fach gewählt wird, entfällt die Belegverpflichtung*

# 4. Der Seminarkurs

- dient der fachlichen, fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Vertiefung in einem oder mehreren Unterrichtsfächern
- Ausprägung „Wissenschaftspropädeutik“ oder „Studien- und Berufsorientierung“
- Wird einem bestimmten Fach zugeordnet
- Anwahl durch Schüler unabhängig von der Kursbelegung

# 4. Der Seminarkurs

- kein Klausurfach
- ermöglicht forschendes Lernen und leitet zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten an
- Schüler erstellen eine schriftliche Seminararbeit zu einem Teilespekt des Rahmenthemas und präsentieren ihre Ergebnisse
- Halbjahresergebnisse können in die Gesamtqualifikation eingebracht werden

# Anwahl E-Kurse

<b>E-Kurse</b>	<b>Fach</b>	<b>Stundenzahl</b>	<b>Zweit-wunsch</b>
1.Pflicht	Deutsch	4	
2.Pflicht	Mathematik	4	
3.Pflicht	Englisch	4	
4.Nawi (Bi/ Ph/ Ch)		4	
5.freie Wahl (Bi/ Ph/ Ch/ If/ Ge/ Pb / Ku)		4	
	<b>Summe</b>	<b>20</b>	

# Anwahl G-Kurse

FG	G-Kurse*	Fach	Stun d.- zahl
I	2.Fremdsprache (Franz./Span.)		3
	Künstl. Fach (Mu/Ku/DS)		
	Latein		3
II	Pflicht	Geschichte	2
	Weiteres Gewi- Fach (PB/EK/Wiwi)		
III	Ph, Ch, oder If oder Te		
Sonst. Fächer	Pflicht	Sport	3
	MuK		
	Pflicht	Seminarkur s	2
		<b>Summe</b>	36

# 5. Leistungsnachweis und Leistungsbewertung

## I. Mündliche Leistungsfeststellung in der Fremdsprache (z.B. Englisch)

- ☒ Erfolgt als Gruppengespräch und umfasst 15 bis 25 Minuten
- ☒ Wird im Kurshalbjahr 12/I abgelegt
- ☒ Wird von der unterrichtenden Lehrkraft durchgeführt
- ☒ Ziel: Nachweis fremdsprachlicher Handlungskompetenz in der Diskurs- und Interaktionsfähigkeit

# 5. Leistungsnachweis und Leistungsbewertung

## II. Der Andere Leistungsnachweis

- ❖ Kann im ersten (11/I) bis dritten (12/I) Schulhalbjahr in einem E-Kurs Fach oder G-Kurs Fach einmalig erbracht werden
- ❖ umfasst Leistungen, die mit den Anforderungen einer Klausur vergleichbar sind
- ❖ Ziel: Förderung der Fähigkeiten der Schüler/innen, ein Thema eigenständig zu bearbeiten

# 5. Leistungsnachweis und Leistungsbewertung

## III. Klausuren

F Ä C H E R	1. Schulhabjahr (11/I)		2. Schulhalbjahr (11/II)	
	Anzahl Klausuren pro Kurs	Dauer in min	Anzahl Klausuren pro Kurs	Dauer in min
E-Kurs	1 in jedem Fach	135	1 in jedem Fach	135-180
G-Kurs	1 in der 2. Fremdspr. 1 in einem Fach nach Wahl	90	1 in der 2. Fremdspr. 1 in einem Fach nach Wahl	90

# 5. Leistungsnachweis und Leistungsbewertung

## III. Klausuren

FÄCHER	3. Schulhabjahr (12/I)		4. Schulhalbjahr (12/II)	
	Anzahl Klausuren pro Kurs	Dauer in min	Anzahl Klausuren pro Kurs	Dauer in min
E-Kurs	1 in den 3 Abiturprüfungsfächern	270	1 in den 3 Abiturprüfungsfächern	135- 180
G-Kurs	1 im gewählten mündlichen Abiturprüfungsfach	135	1 im gewählten mündlichen Abiturprüfungsfach	135

# 5. Leistungsnachweis und Leistungsbewertung

## IV. Grundsätze

- ❖ Für jeden Halbjahreskurs ist eine Kursabschlussnote zu bilden
- ❖ Klausuren, Anderer Leistungsnachweis und Sprachprüfung gehen zu jeweils 1/3 in die Kursabschlussnote ein

# 6. Gesamtqualifikation

## I. Mindestanforderungen in der Qualifikationsphase

- „ Von den einzubringenden E-Kursen maximal vier Halbjahresergebnisse mit weniger als fünf Punkten
- „ Von den einzubringenden G-Kursen maximal vier Halbjahresergebnisse mit weniger als fünf Punkten
- „ Kein einzubringender Kurs mit null Punkten
- „ Mindestens 200 Punkte für das Gesamtergebnis der Qualifikationsphase

# 6. Gesamtqualifikation

## II. Mindestanforderungen im Abiturbereich

- „Keine Prüfungsleistung mit null Punkten
- „In mindestens drei Abiturprüfungen jeweils mindestens fünf Punkte
- „Insgesamt mindestens 100 Punkte im Abiturbereich

# 7. Wahl der Abiturprüfungsfächer

- „ Abiturprüfung umfasst **drei schriftliche** Prüfungen (E-Kurs Fächer) und **eine mündliche** Prüfung (G-Kurs Fächer)
- „ Aus jedem Aufgabenfeld ist mindestens ein Fach zu wählen
- „ Unter den schriftlichen Fächern sind zwei der Fächer Deutsch, Mathematik oder Englisch zu wählen
- „ Das mündliche Prüfungsfach muss während der gesamten Qualifikationsphase belegt worden sein
- „ Besondere Lernleistung kann als **fünfte freiwillige** Abiturprüfung gewählt werden

# 7. Wahl der Abiturprüfungsfächer

Schriftliche Abiturprüfungsfächer			Mündl. Abiturprüfungsfach
De(I)	Ma(III)	NaWi (III)	GeWi (II)
		GeWi (II)	Freie Wahl
		Mu/Ku(I)	GeWi(II)
De(I)	En(I)	NaWi (III)	GeWi (II)
		GeWi (II)	NaWi (III)
En(I)	Ma(III)	NaWi (III)	GeWi (II)
		GeWi (II)	Freie Wahl
		Mu/Ku(I)	GeWi(II)

# Beispiele für die Kursanwahl

- ☒ 2 weitere E-Kurse
  - (Nawi+ „frei“)
- ☒ 4 weitere G- Kurse
  - (Semi, Sport, 1 weitere Fremdsprache schon Pflicht)
- ☒ Insgesamt  $5+7 = 12$  Kurse

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



koehn@einstein-gymnasium-potsdam.de